



Wireless-Umgebung im Stadthotel Campo in Renningen

Ein angenehmer Aufenthalt in ansprechendem Ambiente, mit exzellentem Service und einer zentralen Lage in unserer Region: das bietet Ihnen das Hotel Campo in Renningen. Bis zu 120 Personen können im Hotel Campo Renningen auf 180 m² entspannen, tagen und feiern - in einem angenehmen Umfeld mit Zugang zur Außenterrasse und Blick ins Grüne.

Ausgangssituation: Im Renninger Gewerbegebiet wurde im Jahr 2015 das neue Stadthotel Campo gebaut. Eröffnet wurde das Hotel im Januar 2016 und spricht vor allem Firmen- und Geschäftsleute an. Um einen zeitgemäßen Service zu gewährleisten, wurden wir beauftragt, eine flächendeckende Wireless-Umgebung für alle Gäste bereitzustellen.

Projektziel: Seit Baubeginn haben wir das Hotel in allen Bereichen der IT-Struktur betreut. Neben der Bereitstellung einer Telefonanlage und der regulären IT-Infrastruktur waren wir auch damit beauftragt, eine komplette Wireless-Umgebung für das Hotel zu planen und umzusetzen. Dazu gehörte sowohl die Planung im Rohbau, als auch die Ausleuchtung aller Stockwerke, bis hin zur Montage der Accesspoints und der Absicherung/Segmentierung des Netzwerkes. Gäste sollen über ein Kennwort auf das WLAN zugreifen können. Die Kommunikation und Verwendung des Gästernetzes soll autark und abgekoppelt von dem internen Netz bereitstehen und die Endgeräte der Gäste automatisch in das jeweils stärkste WLAN-Netz eingebucht werden.

Lösung: Das Angebot von Bital sah neben der reinen Planung der Wireless-Umgebung auch die komplette Kommunikation mit Stakeholdern sowie die zeitliche und terminliche Organisation vor. Vorab wurde jede Etage des Hotels bereits im Rohbau durchleuchtet um die Verkabelung und Platzierung der Accesspoints sicherzustellen. Zum Einsatz kamen professionelle Business-Accesspoints der Firma D-Link, die mittels PoE (Power over Ethernet) über das Netzkabel mit Strom versorgt werden. Dadurch erspart man sich sowohl nötige Stromanschlüsse der Accesspoints, als auch eine weitere Fehlerquelle. Zum Einsatz kamen insgesamt 32 Accesspoints. Über einen zentralen Knotenpunkt auf jeder Etage wurde die strukturierte Verkabelung über alle Stockwerke sichergestellt. Um die absolute Daten- und Kommunikations-Sicherheit zu gewährleisten, wurde der Traffic des Gästernetzes per VLAN Protokoll IEEE 802.1Q über einen „Network Access Controller“ gesteuert und freigegeben. Über den „Network Access Controller“ kann das Netz der Gäste vollständig gesteuert und administriert



werden. Dadurch wird sichergestellt, dass das interne Netz des Hotels vom Gästernetz komplett abgetrennt ist. Auch die Accesspoints als reine Hardware werden ebenfalls über ein eigenes segmentiertes Netz durch einen „Wireless Access Controller“ getrennt und gemanagt. Durch eine dreistufige Netzsegmentierung wurde somit eine sichere Netzwerkkumgebung geschaffen, die dem Hotel das höchste Maß an Sicherheit bietet.